

Berlin, 3. Dez. Der Führer empfing am Donnerstag in der Neuen Reichskanzlei den zur Zeit aus einer Vortragreise in Deutschland weilenden schwedischen Forscher Soen Hedin.







## Major Wids Heldentod

In hohem Trauer beklamt Deutschland den Verlust eines seiner Söhne, die nach dem Geiste des Kriegers heute die schwersten Opfer bringen, wenn sie aus stolzen Rängen und höchsten Ehren teilhaftig werden. Als Vorbild eines Kämpfers wird Major Wids, der beim Flug gegen England beim 56. Luftflieger-Regiment landete, in den Herzen aller



Der Kommandeur des Jagdgeschwaders Richthofen, Major Wids, der nach seinem 56. Luftflieger-Regiment nicht zurückkehrte. Eine der letzten Aufnahmen.

Deutschen fortleben. So wie er durch seinen heldenmütigen, selbstlosen Einsatz für alle Zeiten die Tradition deutschen Kampfesgeistes verkörperte. Das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes und das Eichenlaub dazu, die bevorzugte Beförderung zum Major nachdem er noch nicht einmal zwei Jahre zuvor Leutnant geworden war, und die Ernennung zum Kommandeur des Richthofen-Jagdgeschwaders waren die äußeren Zeichen der Anerkennung, die Major Wids gefunden hat. Dieser Reife, Ausdauer und die hohen Auszeichnungen charakterisieren nicht nur den Mann, der sich in der Luft auszeichnete, sondern auch die deutsche Wehrmacht, in der Soldaten, Kämpfer und Kampfergeist allein die Stellung bestimmen und deren Führer es als selbstverständliche Pflicht ansehen, denen, die ihrer Führung anvertraut sind, nicht nur vorzuleben, sondern wenn es sein muß, auch vorzutreten.

Schon in früher Jugend hatte er den Entschluß gefaßt, Krieger zu werden, als er im Weltkrieg feindliche Luftangriffe auf die Heimatstadt Mannheim erleben mußte. In Polen floh er zum erstenmal gegen den Feind, dann kam er nach Frankreich und schließlich zur Kanalküste, wo er von Siegen aus, bis ihn schließlich das gleiche Schicksal traf wie Richthofen, der Luftkrieger, unsterblich im Gedächtnis des Weltkrieges. Richthofens Geist und sein Name blühen weiter in einem heldenmütigen und heldischen Geschwader unserer Luftwaffe. Letzte Reichsmarschall Göring hat einem Geliebten der Formation, die unter Wids gerade den 501. Abschlag zu versetzen hatte. In dankbarer Erinnerung an Richthofen, der während des Kampfes für die Zukunft unseres Volkes, ließ es in dem Telegramm des Führers, in dem Major Wids die Verleihung des Eichenlaubes zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes mitgeteilt wurde. Diese Dankbarkeit empfinden wir bei der Nachricht vom Tode des tapferen Kämpfers lebhaft. Sie verpflichtet, das ganze deutsche Volk, sich seines Helden würdigen zu erkennen.

## Den 'laib abgenommen

Palareh, 5. Dez. In Konstantinopel wurde die Polizei bei einer Gruppe von Juden, die nach Palästina reisen wollten, Devisen und Gold im Werte von mehr als zwei Millionen Lei. Die Devisen und das Gold wurden beschlagnahmt.

**Hauff-Pancola**  
der Rollfilm  
mit dem Bilder-Gutschein

## Wirksame Angriffe der italienischen Luftwaffe

Griechischer Zerstörer im Ägäischen Meer versenkt — Sechs feindliche Flugzeuge abgeschossen

Rom, 5. Dez. (Zuntmeldung.) Der italienische Wehrmachtbericht vom Donnerstag hat folgenden Wortlaut:

Das Hauptquartier der Wehrmacht ist bekannt:

An der griechischen Front haben auch am letzten Tage in den Abständen der beiden Armeen Angriffe und Gegenangriffe stattgefunden.

Unsere normalen und Sturzflugbombenteams bombardierten, kräftig unterstützt von Jagdflugern, militärische Anlagen, Straßen, Brücken, Kammlagen und Vorauskolonnen sowie auf dem Marsch befindliche Truppen. Die Straße Kometi-Berail wurde besonders wirksam und wiederholt angegriffen und an verschiedenen Stellen unterbrochen. Die Stützpunkte von Korfu, Zante und Grevola wurden mit Bomben besetzt. Bei einem Kampf zwischen einer unserer Jagdstaffeln und einer feindlichen Stiegestaffel wurden fünf

feindliche Jagdflugzeuge abgeschossen. Zwei unserer Flugzeuge sind nicht zurückgekehrt.

Am 29. November hat unser U-Boot „Delfino“ einen griechischen Zerstörer im Ägäischen Meer versenkt.

In Dikariza haben feindliche motorisierte Einheiten eine unserer Stellungen weichen von Lefkimi angegriffen, sind aber sofort zurückgeschlagen worden.

Feindliche Einflüge auf Cheren und Ghinda haben weder Opfer noch Schäden verursacht. Ein feindliches Flugzeug wurde von unseren Jägern abgeschossen.

Feindliche Flugzeuge, die über die Schweiß kamen, warfen Bomben über Turi ab. Sie verursachten einen Toten und drei Verwundete in der Nähe eines Krankenhauses. Ferner entzündeten einige Brände in einer Fabrik, einer Wollspinnerei und einer Zephsfabrik. Die Fabrik gebrannt, militärische Ziele wurden nicht beschädigt.

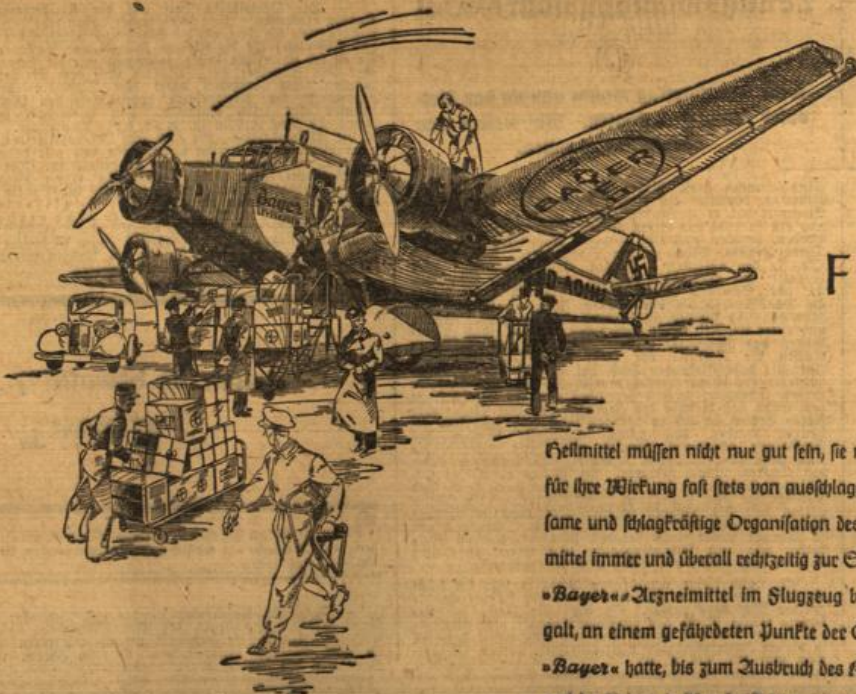
## Berzweifelte Finanzsorgen Englands

Beschlossene Hoffnungen auf eine amerikanische Hilfe

New York, 5. Dez. Mit großer Erleichterung wurde am Dienstag in London die Nachricht der „New Herald Tribune“ aufgenommen, wonach der Präsident der Federal Reserve Bank, Eccles, auf einer geheimen Sitzung der Bankiers, Industriellen und Wirtschaftler den Vorschlag einer amerikanischen Kreditschuld an England in Höhe von 2,5 Milliarden Dollar gemacht haben soll. Amerika solle nach diesem annehmbaren Kreditvorschlag Eccles als Sicherheit hierfür das Vandalrecht auf die Goldproduktion des Empire während der nächsten fünf Jahre erhalten. Um so herüber war man in London, als wenige Stunden später Eccles diese Nachricht entgegen genommen und erklärte, daß er über diese Meldung sehr aufgebracht sei. Die betrübten Vorgesetzten der Bank, die auch dieses Hell fürklammern haben, haben um einer angeordneten Erklärung Eccles

vorzutreten, schließlich durch Reuter den angeblichen „genauen Text“ der Rede verbreiten, auf welcher die Information herüber soll. Nach dieser Reuter'schen soll Eccles erklärt haben: „Ich finde, wenn man alle Elemente der finanziellen Lage untersucht, so sollte man überlegen, ob es auf oder nicht gut wäre, verfügbare Kredite zu verweigern. Eine zu strengen, um den Engländern zu helfen, wobei man so Garantie für Geld, ebenso wie ihre Werte hier, in Kanada und anderswo nehmen könnte.“

Diese Meldung, die Reuter umgeben nach dem Dementi vom Signal ließ, ist bezeichnend für die Kriegssituation in England, unter denen die Finanzsorgen nicht die geringsten sind und die sich so erschwerend durch den Kriegstreiber veranlassen, daß verweigert auch mit ihren Kreditwürdigkeiten an die Hilfe Amerikas als letzten rettenden Strohhalm zu klammern.



## DIE FLIEGENDE HILFE

Heilmittel müssen nicht nur gut sein, sie müssen auch rechtzeitig angewandt werden. Das ist für ihre Wirkung fast stets von ausschlaggebender Bedeutung. Darum wird durch eine sorgsame und schlagkräftige Organisation des Verkaufes dafür gesorgt, daß „Bayer“-Arzneimittel immer und überall rechtzeitig zur Stelle sind, wo sie gebraucht werden. Wie oft wurden „Bayer“-Arzneimittel im Flugzeug befördert, wenn es um rasche Hilfe ging, wenn es galt, an einem gefährdeten Punkte der Erde aufkeimende Seuchen rasch zu unterdrücken. „Bayer“ hatte, bis zum Ausbruch des Krieges, ein eigenes Flugzeug in seinem Dienst, um auch die Gebiete in kürzester Zeit erreichen zu können, die von den planmäßigen Fluglinien nicht besucht wurden. Alle Mittel des Verkehrs, die hochentwickelten und auch die einfachsten, wie Trägerkarawanen und Maultiere, setzt „Bayer“ ein, um seine Heilmittel den Völkern zugänglich zu machen. Auf solcher kaufmännischen Taskkraft in Verbindung mit erstrecker Wissenschaftler beruht das allgemeine Ansehen, das „Bayer“ genießt.



ARZNEIMITTEL







ATA







Ein Film voll Menschlichkeit und Spannung, der jeden in Atem hält!



Der dornenvolle Weg einer Frau und Mutter, die aus Liebe zu den größten Opfern bereit ist.

**Olga Tschechowa als Angelika**  
**Albrecht Schoenhals als Dr. Westphal**

Friedrich Kayssler · Otto Graf · Marina v. Dittmar  
Jaspar v. Oertzen · Alb. Florath · Franz Schafheitlin  
Maly Delschaft · Ernst Dumcke · Hubert v. Meyerinck

Jugendliche nicht zugelassen!

Beginn Wo. 3.00, 5.15, 7.30 Uhr  
Sonntag, 1.00, 3.10, 5.20, 7.30 Uhr.

Dieses herrliche Filmwerk läuft gleichzeitig im

**Apollo und Capitol**  
Moritzstraße 6 Am Kurhaus

## Spielplan der Woche

	Deutsches Theater	Residenz-Theater	Kurhaus
Sonntag 8. Dez.	11 bis gegen 13.45 Aschenbrödel Außer St.-R. 17 bis gegen 19.30 Rigoletto St.-R. A. 12	11-13 Schneewittchen und Rosenrot 15.30 bis 17.30 Frauen haben das gern...! 19-21 Frauen haben das gern...!	11 M. Saal: Dichter- Morgenfeier zum Besten d. WHW 11.30 Früh-Konzert in d. Brunnenkol 16 u. 19.30 Konzert
Montag 9. Dez.	17.30 bis 20.15 Zar und Zimmermann St.-R. G. 12	Geschlossen	19.30 S. Kammer- Konzert
Dienstag 10. Dez.	17.30 bis gegen 20.15 Cavalleria rustic. hierauf Der Bojazzo St.-R. B. 13	18.30 bis 21 Gastspiel d. berühmten Filmschauspielerin Geraldine Katt mit Berliner Ensemble „Scampolo“ Komödie von Carlo Nicodemi. Neuba- uarbeit v. Karl Lerts	11.30 Früh-Konzert in d. Brunnenkol 16 u. 19.30 Konzert
Mittwoch 11. Dez.	16 bis gegen 18.45 Aschenbrödel Außer St.-R.	18.30 bis 21 Gastspiel d. berühmten Filmschauspielerin Geraldine Katt mit Berliner Ensemble „Scampolo“	11.30 Früh-Konzert in d. Brunnenkol 16 u. 19.30 Konzert
Donnerstag 12. Dez.	19 bis 20.15 Zum ersten Male: Ihre Majestät die Frau Musikal. Lustspiel in 2 Akten (4 Aufzüge) von Peter Aberg Musik von E. Lesner St.-R. D. 13	19.30 bis 21.30 Erstaufführung Die einfachste Sache der Welt Lustspiel in 3 Akten von Peter Aberg St.-R. D. 10	11.30 Früh-Konzert in d. Brunnenkol 16 u. 19.30 Konzert
Freitag 13. Dez.	19 bis nach 20.30 Appassionata St.-R. E. 12	19.30 bis 21.30 Der Elffe an der Reihe	11.30 Früh-Konzert in d. Brunnenkol 16 u. 19.30 Konzert
Sonntag 14. Dez.	18 bis nach 20.45 Der Freischütz St.-R. E. 12	15.30 bis 17.30 Schneewittchen und Rosenrot 19.30 bis 21.30 Frauen haben das gern...!	11.30 Früh-Konzert in d. Brunnenkol 16 u. 19.30 Konzert
Sonntag 15. Dez.	11 bis gegen 13.45 Aschenbrödel Außer St.-R. 18 bis nach 20.30 Der Eigenerbar St.-R. C. 10	15.30 bis 17.30 Frauen haben das gern...! 19 bis 21 Die einfachste Sache der Welt	11.30 Früh-Konzert in d. Brunnenkol 16 u. 19.30 Konzert

Wiederholung  
der hochaktuellen  
**Filmreise**  
nach dem

## Mittelmeer

Der große Ueberseesdampfer  
„OCEANA“ führt uns von  
dem schönen Venedig nach  
Griechenland, der Türkei,  
Syrien, Aegypten, Nord-  
afrika und wieder zurück  
nach Italien  
In dem Großfilm der  
Hamburg-Amerika-Linie



Sonntag vormittag 11 Uhr

Dazu die  
neue Wochenschau

Die Jugend hat Zutritt!

Karten im Vorverkauf

**UFA-PALAST**

## Frostbeulen

Jucken  
verschwinden  
durch das farblose,  
nicht schmutzende

**Hildicon**

Topfer in Hülse 44 Pfg.

in Apotheken und Drogerien.

Hildicon ins Feldpostpaket.

H. Trommsdorff Chem. Fabrik Aachen.

Auf vielfachen Wunsch zeigen wir dieses  
außergewöhnliche Filmwerk außer in den täglichen Aufführungen



auch Sonntag  
vormittag  
11 Uhr

**Brigitte Horney**  
**Willy Birgel**

Mit Andacht und tiefer Ergriffenheit sehen schon  
Hundert diese Schicksale aus dem Brodeln  
unserer Zeit

Vorher: **Neueste Wochenschau!**

Wochentags  
3, 5.15, 7.45 Uhr  
Sonntag  
11, 1, 3, 5.15, 7.45

**THALIA**

**Vorbeugen-**  
noch stets die beste Medizin.  
Ihr Schuh braucht **Pilo**  
**Pilo** schützt ihn!

Seit 25 Jahren Leupin-Crem bei  
Pickel-Ekzem-Wundsein usw.

**Glas 25 Pf.**  
nur Nerostraße 41  
„Zum Treppchen“

**Seyb's Ratten u. Mäusetod**  
sind unfehlbar in der Wirkung  
in Flaschen zu 1.20 u. 0.70 RM  
in Packungen zu 0.85 u. 0.45 RM  
Fachdrogist Seyb, Rheinstraße 101

**Sägespäne**  
haben laufend kostenlos  
abzugeben.

**Dr. Ing. Pfeiderer K.-G.**  
Wiesbaden, Rahnstraße 22 a.

**Papier - Abfälle**  
Speziell Akten unt. Garantie des  
Einstampfens kauft und holt als  
zugelassener Industr.-Lieferant

**M. GAUER**  
Ruf 26932  
Helenenstr. 18

**Radfahrer!**  
Elektrische Rückstrahler  
mit Prüfteichen  
Fahrradbeleuchtungen  
laufend lieferbar

**Zimmermann**  
Groß- und Kleinverkauf  
Wiesbaden Moritzstraße 1



**Hilde Krahl - Gusti Huber**  
**Gustav Fröhlich**  
MUSIK: PETER IGELHOFF

Auf der Bühne:

**Die musikalische Schau der**  
**Geschwister Melas**

Die deutsche Wochenschau

**WALHALLA**

Jugend hat keinen Zutritt!  
3.00, 5.00 und 7.30 Uhr  
So auch 1.00 Uhr



